

Eitorf, den 01.08.2013

Amt 40 - Amt für Kultur, Marketing und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Hermann Neulen

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
i.V.  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
- öffentlich -

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Kultur, Sport, Tourismus und Marketing      04.09.2013

**Tagesordnungspunkt:**

Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2013 betr. einer Konzeption für den Zentralort

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag wird nach Vorstellung und Beratung des in Arbeit befindlichen Stadtmarketing-Konzeptes beraten.

**Begründung:**

Der Antrag ist beigefügt. Aufgrund der Anknüpfung an das in Arbeit befindliche Stadtmarketing-Konzept und weil die Antragsbegründung sich vornehmlich mit Nutzung, Einkaufs- und Gastronomieangebot im Zentralort befasst, ist von einer Maßnahme im Zusammenhang mit dem strategischen Standortmarketing auszugehen und damit der KSTM gemäß § 11 Abs. 2 h) ZustO zur Entscheidung berufen.

Unter Konzeption versteht man eine *umfassende Zusammenstellung der Ziele und daraus abgeleiteten Strategien und Maßnahmen zur Umsetzung eines größeren und deshalb strategisch zu planenden Vorhabens. Sie beinhaltet die dazu notwendigen Informationen und Begründungszusammenhänge, häufig darüber hinaus auch eine Chancen-Risiken-Abwägung sowie einen Zeit- und Maßnahmenplan und eine Ressourcenplanung (Zeit, Geld, Material, Personal).* (Quelle: wikipedia)

Einige dieser Segmente werden mit den Marketing-Konzept bereits behandelt. Dieses soll nach derzeitigem Stand noch in 2013 vorgestellt werden. Der Projektbericht der Uni Siegen wurde und wird bei der Erstellung des Marketing-Konzeptes berücksichtigt.

Da sich der Antrag der SPD-Fraktion offenbar auf sehr viel detaillierte Untersuchungen einschließlich der Maßnahmen und Ressourcenplanung zur Umsetzung versteht, könnte es zu Überschneidungen kommen. Darüber hinaus ist laut Antrag - wenn auch Schwerpunkte auf bestimmte Bereiche gesetzt werden - mit Zentralort eine recht große Fläche gemeint, deren Untersuchung erheblichen Aufwand

verursachen würde. Es wird daher empfohlen, die Vorstellung, Beratung und Entscheidung zum Stadtmarketingkonzept zunächst abzuwarten und dann zu beraten bzw. zu entscheiden, in welchem Detaillierungsgrad weitere Untersuchungen nötig erscheinen.